

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) gemäss § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 25.7.1967 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde Schwalbach durch die Allg. Baugenossenschaft Völklingen 1904

| Festsetzungen gemäss § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes | | |
|---|--|---|
| 1 Geltungsbereich | | siehe Plan |
| 2 Art der baulichen Nutzung | | reines Wohngebiet |
| 2.1 Baugebiet | | Wohngebäude |
| 2.1.1 zulässige Anlagen | | |
| 3 Mass der baulichen Nutzung | | siehe Plan |
| 3.1 Zahl der Vollgeschosse | | siehe Plan |
| 3.2 Grundflächenzahl | | siehe Plan |
| 3.3 Geschossflächenzahl | | entfällt |
| 3.4 Baumensenzahl | | entfällt |
| 3.5 Grundflächen der baulichen Anlagen | | entfällt |
| 4 Bauweise | | siehe Plan |
| 5 Ueberbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen | | siehe Plan |
| 6 Stellung der baulichen Anlagen | | siehe Plan |
| 7 Mindestgrösse der Baugrundstücke | | ca. 1125 m ² |
| 8 Höhenlage der baulichen Anlagen (Mass von OK Strassenkante Mitte Haus bis OK Erdgeschossfussboden) | | wird örtlich eingewiesen |
| 9 Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen | | innerhalb der überb. Grundstücksflächen |
| 10 Flächen für nichtüberdachte Stellplätze sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken | | entfällt |
| 11 Baugrundstücke für den Gemeinbedarf | | entfällt |
| 12 Ueberwiegend für die Bebauung mit Familienheimen vorgesehene Flächen | | gesamter Geltungsbereich |
| 13 Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen und deren Lage durch zwingende städtebauliche Gründe, insbesondere solche des Verkehrs, bestimmt ist. | | entfällt |
| 14 Grundstücke, die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung | | entfällt |
| 15 Verkehrsflächen | | siehe Plan |
| 16 Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie d. Anschluss d. Grundstücke an die Verkehrsfl. | | Einweisung |
| 17 Versorgungsflächen | | entfällt |
| 18 Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und -leitungen | | entfällt |
| 19 Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen | | entfällt |
| 20 Grünflächen, wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zelt- u. Badeplätze, Friedhöfe | | entfällt |
| 21 Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Steinen, Erden und andere Bodenschätze | | entfällt |
| 22 Flächen für die Land- und Forstwirtschaft | | entfällt |
| 23 Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Erschliessungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen | | siehe Plan |
| 24 Flächen für die Gemeinschaftsstellplätze und Gemeinschaftsgaragen | | entfällt |
| 25 Flächen für Gemeinschaftsanlagen, die für Wohngebiete oder Betriebsstätten innerhalb eines engen räumlichen Bereiches aus Gründen der Sicherheit oder Gesundheit erforderlich sind | | entfällt |
| 26 Die bei einzelnen Anlagen, welche die Sicherheit oder Gesundheit der Nachbarschaft gefährden oder erheblich beeinträchtigen, von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen u. ihre Nutzung | | entfällt |
| 27 Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern | | entfällt |
| 28 Bedingungen für Bepflanzen und für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern sowie Gewässer | | entfällt |

Aufnahme von Festsetzungen über die äussere Gestaltung der baulichen Anlagen
auf Grund des § 11 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 253)

Aufnahme von Festsetzungen über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmalern auf Grund des § 4 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 253)

Kenzeichnung von Flächen gemäss § 9 Abs. 3 BBauG

| | |
|--|-----------------|
| 1 Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind | entfällt |
| 2 Flächen, bei denen besondere bauliche Sicherungsmassnahmen gegen Naturgewalten erforderl. sind | entfällt |
| 3 Flächen, unter denen der Bergbau ungeht | ges. Geltungsb. |
| 4 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind | entfällt |

Nachrichtliche Uebernahme von Festsetzungen gem. § 9 Abs. 4

| | |
|---|--|
| 1 | |
| 2 | |

Planzeichen-Erläuterung

| | | | |
|--|---|--|---------------------------------|
| | Geltungsbereich | | bestehende Gebäude |
| | bestehende Strassen | | geplante Gebäude |
| | geplante Strassen | | mit Baugrecht belastete Flächen |
| | privates Grün | | alte Grundstücksgr. |
| | neue Grundstücksgrenzen | | neu festzusetz. Baulinie |
| | neu festzusetz. Baugrenze | | |
| | geplante Entwässerungsleitungen (mit Abflussrichtung) | | |
| | vorb. Entwässerungsleitungen (mit Abflussrichtung) | | |
| | GHZ Grundflächenzahl | | GFZ Geschossflächenzahl |
| | Zahl der Vollgeschosse zulässig | | E nur Einzelhäuser zul. |

Der Bebauungsplan hat gemäss § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom **22.9.1969** bis zum **23.10.1969**.

Der Bebauungsplan wurde gemäss § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am **26.11.1969** beschlossen.

Schwalbach/Saar, den **9.4.1970**
Der Bürgermeister
(Dr. Ferry)

Der Bebauungsplan wird gem. § 11 BBauG genehmigt.
Saarbrücken, den **23. Mai 1970**
Der Minister des Innern
Oberge Landesbaubehörde
IV A-7 30/470 Kle 170
Die öffentliche Auslegung gemäss § 10 Abs. 2 BBauG wurde am **23. Mai 1970** ortsbüchlich bekanntgemacht.
Schwalbach/Saar, den **23. Mai 1970**
Der Bürgermeister
(Dr. Ferry)

Gemarkung Griesborn
Flur 6



BEBAUUNGSPLAN M. 1:500
SCHWALBACH
„HINTER KASHOLZ“

GEMEINDE SCHWALBACH SAAR
DEN **-9.4.70**
DER BÜRGERMEISTER
(Dr. Ferry)

